

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte**

Band (Jahr): **118 (1981)**

Heft 118

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Die Klosterpolitik des Kantons Thurgau 1798–1848

von Alois Schwager

I. Teil 1798–1836

<i>Vorwort</i>	5
<i>1. Die Nationalisierung der Klöster in der Helvetik</i>	9
Die Verhältnisse im Thurgau und die Bedeutung der Klöster vor der Revolution von 1798	9
Die Zeit des Weinfelder Ausschusses	14
Klostergesetzgebung und Klosterpolitik während der Helvetik	22
<i>2. Die Eingliederung der Thurgauer Klöster in die Verhältnisse des 19. Jahrhunderts</i>	32
Die Thurgauer Regierung und die Bestrebungen, die schweizerische Klosterpolitik zu vereinheitlichen	32
Das thurgauische Klostergesetz vom Jahre 1806	40
Wirtschaftliche und personelle Lage der Klöster während der Mediationszeit	47
Die Verfassungsrevision von 1814	51
Wirtschaftliche und personelle Lage der Klöster während der Restaurationszeit	56
Die neuen Klosterprojekte Anderwerts	60
<i>3. Von der liberalen Verfassungsrevision von 1831 bis zur staatlichen Klosterverwaltung von 1836</i>	66
Eingaben zur Klosterpolitik an den Verfassungsrat und der Beginn der antiklösterlichen Propaganda	67
Behandlung der Klosterartikel in Verfassungskommission und Verfassungsrat	75
Der Kampf des Paradieser Konvents gegen seine Aufhebung	80
Die eidgenössischen Ereignisse und ihr Einfluss auf die thurgauische Klostergesetzgebung	84
Die Aufhebungsdiskussion im Grossen Rat	92
Die Klosterdiskussion in den öffentlichen Blättern	97

Die Reaktion der Öffentlichkeit auf die Aufhebungsdiskussion im Grossen Rat	109
Gutachten und Gesetzesvorschlag der Klosterkommission.	114
Die Klosterdebatte im Grossen Rat vom 14. Juni 1836.	119
Reaktionen auf das neue Klosterdekret von 1836.	128
Durchführung der neuen Bestimmungen.	135
<i>Quellenverzeichnis</i>	146
<i>Literaturverzeichnis</i>	151

Der zweite Teil der Arbeit über die Klosteraufhebung folgt in einem der nächsten Hefte. Dort sind am Schluss die wichtigsten Quellen in einem Anhang zu finden.